

## **Ä20 zu A-6: Zivilgesellschaft im Nahen Osten schützen - Gerechten Frieden schaffen**

Antragsteller\*innen Landesvorstand RLP (dort beschlossen am:  
01.07.2025)

### **Antragstext**

**Nach Zeile 108 einfügen:**

**“Achse des Widerstands” zerschlagen!**

**Der Iran hat seit 1979 das erklärte Staatsziel, Israel zu vernichten und verfolgt diese Absicht über die “Ring of Fire” Strategie. Ziel dieser Strategie ist es, Israel durch Proxiorganisationen einzukesseln und so langsam über diverse Proxikriege zu zerstören. Der 7. Oktober war der Beginn einer dieser Kriege. Um einen tatsächlichen Frieden im Nahen und Mittleren Osten zu erkämpfen, muss das Mullahregime und seine Proxis wie z.B. die Hamas, die Hisbollah und die Huthis fallen. Um dies zu erreichen, müssen die Forderungen umgesetzt werden, die die Grüne Jugend bereits beschlossen hat. Darunter zählen: Die Revolutionsgarde muss als Terrororganisation eingestuft werden, die Konfiszierung von europäischen Bankkonten der Mullahs und ihren Unterstützern und die Unterstützung der Protestbewegung im Iran. Doch wir müssen noch weiter gehen. Deutschland ist der wichtigste europäische Handelspartner des Iran, unser wirtschaftliches Engagement ermöglicht den Mullahs maßgeblich die Unterdrückung der Bevölkerung, die Fortführung des Atomprogramms und die militärische Aufrüstung. Deutschland muss seine wirtschaftliche Zusammenarbeit mit der Islamischen Republik beenden!**

### **Begründung**

In Theran steht eine Uhr, diese Endet 2040. bis dahin möchte die Islamische Republik Israel zerstört haben. Ein Frieden im Nahen und Mittleren Osten ist nur mit einem befreiten Iran möglich.